

Vorwort

Grundsätzliches zu Zeit und Raum, zur Quellenbasis, zur Repräsentativität und zum Artikelaufbau des Wörterbuchs ist im Vorwort zu Band 1 dargelegt, das hier nicht wiederholt wird. Im Folgenden werden nur Abweichungen vom dort Gesagten, die im Laufe der Arbeit an den Artikeln als sinnvoll oder notwendig erschienen, dargelegt und werden strukturelle Veränderungen und Entwicklungen erläutert.

Kurz vor Drucklegung der ersten Doppellieferung dieses Bandes (2013) ist Karl Stackmann verstorben. Er hat zusammen mit Kurt Gärtner und Klaus Grubmüller das Wörterbuch konzipiert, die Vorarbeiten betreut und alle Artikel bis zu seinem Tod mit philologischer Akribie und großem Interesse in der Sache redigiert. Die Arbeit am Material des Wörterbuchs hat er stets in die größeren Zusammenhänge seines weiten Begriffs von Philologie gestellt, der philologisches Tun als einen Beitrag zur historischen Anthropologie verstand.¹

Von der Doppellieferung 3/4 dieses Band an, die 2016 erschien, ist Jens Haustein in den Kreis der Herausgeber eingetreten. Er hat zudem zeitgleich die Göttinger Projektleitung übernommen. Die Projektleitung in Trier/Mainz obliegt ebenfalls seit 2016 Ludwig M. Eichinger.

Aufgrund veränderter Vorgaben im Akademienprogramm wurde neben den beiden Kommissionen in Trier/Mainz und Göttingen eine interakademische Kommission für das Wörterbuch eingerichtet. Ihr gehören neben den beiden Projektleitern Hans-Ulrich Schmid, Hans-Joachim Solms, Uta Störmer-Caysa und Claudia Wich-Reif an. Im Kontext der Gesamtplanung des Projekts wurden Maßnahmen ergriffen, die zu einem möglichst zügigen Fortgang des Vorhabens führen sollen, ohne dass die Qualität der lexikographischen Arbeit gemindert wird.

Dabei wird als erstes das Prinzip, möglichst nur Quellen mit einer Entstehungszeit vor 1350 zu nutzen, strikter gehandhabt. Dadurch ließ sich eine Reihe von Quellen, deren Entstehungszeit zwischen 1350 und 1400 datiert wird, aus dem Belegcorpus aussondern. Neu erschlossene Quellen, die zwischen 1050 und 1350 entstanden sind, werden jedoch berücksichtigt (s. die Ergänzungen zum Quellenverzeichnis in diesem Band).

Als zweites erfolgt eine Belegreduktion und eine eingeschränkte Darstellung im Bereich des Rechtswortschatzes durch Verweise auf DRW und WMU. Analog wird bei mhd. Glossenbelegen, die bereits im AWB behandelt sind, verfahren. Außerdem werden die Siglen der Glossenbelege ab Band 2 vereinfachend nur noch nach Steinmeyer/Sievers, Ahd. Gl. (Band: Seite, Zeile), angegeben.

Im Bereich der Suffixe werden Vereinheitlichungen im Lemmaansatz vorgenommen: Das von Lexer favorisierte adjektivische Suffix *-ec* ist handschriftlich nur marginal belegt und wird daher ab Band 2 einheitlich als *-ic*-Suffix angesetzt, das gilt entsprechend auch für die verwandten Suffixe *-icheit*, *-iclich*, *-igen* oder *-igunge*. Varianten sind dagegen weiterhin bei *-ære/-er* je nach Beleglage möglich. Das gilt auch für *-ach*, *-ehe*, *-eht* (Nachfolger des ahd. Kollektivsuffixes *-ahi*) sowie für *-nissel/-nusse*, *-nüsse*; *-nissedel/-nussede*, *-nüssede* und *-heit/-keit*; angesetzt wird die belegte Form, sind beide Suffixe belegt, können die unterschiedlichen Formen aus darstellungsökonomischen Gründen zu einem Artikel mit Mehrfachlemma zusammengefasst werden.

Herausgeber und Arbeitsstellen haben vielfach Hilfen aus den Kommissionen und darüber hinaus durch Hinweise oder die Gegenlektüre von Artikelstrecken erfahren, für die sie

¹ Vgl. die Würdigung seiner Persönlichkeit und seiner wissenschaftlichen Leistungen durch Klaus Grubmüller: Nachruf auf Karl Stackmann, 21. März 1922 – 4. November 2013, in: Jahrbuch der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen 2014 (1), S. 197–200.

herzlich danken. Die Herausgeber danken vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der drei Arbeitsstellen für ihre engagierte, zügige und verantwortungsbewusste Arbeit an den Artikeln in nicht immer leichten Zeiten.

Trier/Göttingen, im Oktober 2021

Die Herausgeber

1. Ergänzungen zum Verzeichnis der Primärquellen

Für die nach der Ausgabe von Steinmeyer/Sievers zitierten Glossenbelege wird ab Band 2 die in der Forschung übliche Sigle GL verwendet und dazu nur die Editionsstelle nachgewiesen; Siglen anderer Glosseneditionen erhalten als ersten Bestandteil GL. Der in Band 1 ergänzend geführte Nachweis der handschriftlichen Überlieferung durch Kombination der Sigle VocBV mit der betreffenden Nummer des Katalogs der althochdeutschen und altsächsischen Glossenhandschriften (BStK, vgl. Vorbemerkung zum Quellenverzeichnis, Bd. 1, S. XIX) wird nicht fortgeführt. Der BStK-Nachweis kann jedoch hinter der Referenz in Klammern angegeben werden.

Minnereden (DKL)	Minnereden. Auswahledition. Hg. von Iulia-Emilia Dorobanțu, Jacob Klingner, Ludger Lieb, Berlin/Boston 2017.
MSB	Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl., München 1860ff.
PBB	Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, 1874ff.
Rosengarten (LKN)	Rosengarten. Hg. von Elisabeth Lienert, Sonja Kerth und Svenja Nierentz, Teilbd. I: Einleitung, 'Rosengarten' A; Teilbd. II: 'Rosengarten' DP; Teilbd. III: 'Rosengarten' C, 'Rosengarten' F, 'Niederdeutscher Rosengarten', Verzeichnisse (Texte und Studien zur mittelhochdeutschen Heldenepik 8,1–3), Berlin/München/Boston 2015.
Virginal (LPS)	Virginal. Goldemar. Hg. von Elisabeth Lienert, Elisa Pontini und Katrin Schumacher, Teilbd. I: Einleitung, 'Heidelberger Virginal'; Teilbd. II: 'Wiener Virginal'; Teilbd. III: 'Dresdener Virginal', 'Goldemar', Verzeichnisse (Texte und Studien zur mittelhochdeutschen Heldenepik 10,1–3), Berlin/Boston 2017.
Vulgata	Biblia sacra iuxta vulgatum versionem [...] recensuit et brevi apparatu critico instruxit Robertus Weber. 4., verb. Aufl. bes. von Roger Gryson, Stuttgart 1994 (und folgende Auflagen).
Wilhelm, Denkmäler dt. Prosa	Denkmäler deutscher Prosa des 11. und 12. Jahrhunderts. Hg. von Friedrich Wilhelm, Abt. A: Text und Abt. B: Kommentar (Münchener Texte 8), München 1914–1918 (Nachdr. München 1960).

ADELBR: Adelbrechts Johannes Baptista, in: Maurer, Rel. Dicht. 2, S. 328–341. [*Zeile*]

ÄGIDIUS H: [Höxterer Ägidiusfragment] Bruchstück aus einer gereimten legende von dem heil. Ägidius. Hg. von Jacob Grimm, in: ders., Kleinere Schriften 6, Berlin 1882 (Nachdr. Hildesheim 1965), S. 364–370.

ALBERTANIMAL: Albertus Magnus, De animalibus libri XXVI nach der Cölnner Urschrift. Mit Unterstützung der kgl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften zu München, der Görres-Gesellschaft und der Rheinischen Gesellschaft für Wissenschaftliche Forschung hg. von Hermann Stadler, 2 Bde. (Beiträge zur Philosophie des Mittelalters 15–16), Münster 1916–1920.

ALBVHAIG: [Albrecht von Haigerloch] Grave Albrecht von Heigerlou, in: HMS 1, S. 63. [*Strophe, Vers*]

ALEXIUSE: [Alexius E], in: Sanct Alexius Leben in acht gereimten mittelhochdeutschen Behandlungen. Nebst geschichtlicher Einl. so wie deutschen, griechischen und lateinischen Anhängen. Hg. von Hans Ferd[inand] Massmann (Bibl. d. ges. dt. Nat.-Lit. 9), Quedlinburg/Leipzig 1843, S. 105–117.

AMEISSN (R): [Der Alte Meißner], in: Die Gedichte Reinmars von Zweter. Hg. von Gustav Roethe, Leipzig 1887 (Nachdr. Amsterdam 1967), Nr. 249 und 250, S. 533. [*Spruch/Lied, Vers*]

ANDREAS: Die väterlichen Lehren des Andreas. Hg. von Hans-Friedrich Rosenfeld, in: ZfdA 94 (1964), S. 133–156. [*Vers*]

ANTELOYED: ['Alexander und Anteloye' nach Hs. Dresden, LB, M42] Alexander und Anteloie. Hg. von Moriz Haupt, in: Altdeutsche Blätter 1 (1836) (Nachdr. Hildesheim/New York 1978), S. 250–266.

ARMKONR: Der arme Konrad, Frau Metzke die Käuferin, in: NGA, S. 70–83.

AVAJG G: Die Dichtungen der Frau Ava. Das Jüngste Gericht (Görlitzer Handschrift), in: Maurer, Rel. Dicht. 2, S. 498–512. [*Seite Spalte, Zeile*]

AVAJG G: Die Dichtungen der Frau Ava. Das Leben Jesu (Görlitzer Handschrift), in: Maurer, Rel. Dicht. 2, S. 398–490. [*Seite Spalte, Zeile*]

BABGEF: Von der Babylonischen Gefangenschaft, in: Maurer, Rel. Dicht. 1, S. 418–425. [*Strophe, Langzeile*]

BADELH: Die böse Adelheid, in: Grubmüller, Märendichtung, S. 208–219.

BDN: Konrad von Megenberg, Das Buch der Natur. Die erste Naturgeschichte in deutscher Sprache. Hg. von Franz Pfeiffer, Stuttgart 1861 (Nachdr. Hildesheim 1994). – Zitate der lat. Quelle folgen der Ausg.: Thomas von Cantimpré, 'Liber de naturis rerum'. Kritische Ausgabe der Redaktion III

- (Thomas III) eines Anonymus. Hg. von Benedikt Konrad Vollmann. Ergänzt und für den Druck eingerichtet von Janine Déus und Rudolf Kilian Weigand (Wissensliteratur im Mittelalter 54,1), Wiesbaden 2017. [*Seite, Zeile* | Reimvorr. *Strophe, Vers*]
- BEICHTE: Von der Bicht. Hg. von Franz Pfeiffer, in: *ZfdA* 5 (1845), S. 448–452.
- BERUFEFRANKF: Karl Bücher, *Die Berufe der Stadt Frankfurt a. M. im Mittelalter* (Abhandlungen der Königlich-Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften, Phil.-hist. Kl., 30,3), Leipzig 1914. [*Seite Spalte*]
- BLANSCHANDIN: Blanschandin. Bruchstücke eines mhd. Gedichtes. [Hg. von] Joseph Haupt, in: *Germ.* 14 (1869), S. 68–74. [*Seite, Zeile*]
- BÖHMENSCHL: Die Böhmenschlacht, in: Bach, *Schlacht bei Göllheim*, S. 210–219.
- CARMBUR: Carmina burana. Mit Benutzung der Vorarbeiten Wilhelm Meyers kritisch hg. von Alfons Hilka und Otto Schumann [Bd. 1/3: hg. von Otto Schumann† und Bernhard Bischoff], 2 Bde. in mehreren Teilbänden, Heidelberg 1930ff. [*Lied, Vers* | *Lied: Strophe, Vers*]
- DALIMIL (B): Di tutsch kronik von Behem lant. Die gereimte deutsche Übersetzung der altschleischen Dalimil-Chronik. Rýmovaný německý překlad staročeské Dalimilovy kroniky. Hg. von Vlastimil Brom, Brno 2009. [*Kapitel, Vers*]
- DOROTHEA III: Lotte Busse, *Die Legende der heiligen Dorothea im deutschen Mittelalter*, Diss. Greifswald 1930, S. 30–41.
- DREIFRAGEN: [‘Von den drin fragen’], in: Taulers Bekehrung. Kritisch untersucht von Heinrich Seuse Denifle (QF 36), Straßburg 1879, S. 137–143.
- DTBEICHTEN: Ullrich Bruchhold, *Deutschsprachige Beichten im 13. und 14. Jahrhundert*. Editionen und Typologien zur Überlieferungs-, Text- und Gebrauchsgeschichte vor dem Hintergrund der älteren Tradition (MTU 138), Berlin/New York 2010. [*Seite, Zeile*]
- ECKH (S): Predigten von Meister Eckart. Hg. von E[duard] Sievers, in: *ZfdA* 15 (1872), S. 373–439. [*Predigt, Zeile*]
- EGERACHTB: Das Egerer Achtbuch aus der Zeit von 1310 bis 1390. Hg. von Karl Siegl, in: *Mitteilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen* 39 (1901), S. 227–271 und 375–427. [*Seite*]
- EHRENBOTE (R): [Ehrenbote], in: *Die Gedichte Reinmars von Zweter*. Hg. von Gustav Roethe, Leipzig 1887 (Nachdr. Amsterdam 1967), Nr. 255–260 und 303–329, S. 537–539 und 559–569. [*Spruch/Lied, Vers*]
- ELIS: Das Leben der heiligen Elisabeth vom Verfasser der Erlösung. Hg. von Max Rieger (StLV 90), Stuttgart 1868. – Zitate der lat. Quelle folgen der Ausg.: *Die Vita der heiligen Elisabeth des Dietrich von Apolda*. Hg. von Monika Renner (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen 53), Marburg 1993.
- EVALEM: Jakob Baldegger, *Untersuchungen über eine alemannische Evangelien-Handschrift der Stadtbibliothek in Zürich* (MSC. 55, 713), Diss. Freiburg (Schweiz) 1904. [*Seite (Bibelstelle)*]
- EVPERIKSTRASSB: [Straßburger Evangelienperikopen] Alte Uebersetzung der Pericopen. Hg. von [Franz Joseph] Mone, in: *AnzKdVz* 4 (1835), Sp. 485–488.
- EVPERIKZÜRICH: Passio an deme palmetage [Mt 26,2f., aus den Zürcher Evangelienperikopen], in: *Schauspiele des Mittelalters aus Handschriften hg. und erkl. von F[rantz] J[oseph] Mone*, Bd. 1, Karlsruhe 1846, S. 61–69.
- FACETUS: [‘Facetus Cum nihil utilius’, Übersetzungsfassung g¹ (Gotha, Forschungsbibliothek, Cod. Chart. A 216)], in: Carl Schroeder, *Der deutsche Facetus (Palaestra 86)*, Berlin 1911, S. 29–31 und 221–241. [*Vers*]
- FELIX: Das mhd. Gedicht vom Mönch Felix. Hg. von Erich Mai (Acta Germanica Neue Reihe 4), Berlin 1912.
- FITTICHE: [‘Die Fittiche der Seele’] Die vetiche der sele. Prosa des XIII. Jh. [Hg. von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben], in: *Altdeutsche Blätter* 1 (1836) (Nachdr. Hildesheim/New York 1978), S. 353–362.
- FLORE (P): Konrad Fleck, ‘Flore und Blanscheflur’. Text und Untersuchungen hg. von Christine Putzo (MTU 143), Berlin/München/Boston 2015.
- FRGM 2: Bruchstücke mittelhochdeutscher Gedichte in der Universitäts- und Landesbibliothek zu Straßburg. Mitgeteilt von K[arl] A[ugust] Barack, in: *Germ.* 25 (1880), S. 161–191. [*Seite*]
- FÜNFERLLIEBE: Von fünferlei Liebe, in: Pfeiffer, *Uebungsbuch*, S. 173–175. [*Seite, Zeile*]
- FÜSSSPR: Füssener Sprachproben, in: Wilhelm, *Denkmäler dt. Prosa*, A S. 111–113.
- GEISTB: Das Geistbuch. Ein Traktat zur Vollkommenheit aus dem Umkreis Meister Eckharts. Kritisch ediert von Dagmar Gottschall. Mit einem Vorwort von Maarten J. F. M. Hoenen und Loris Sturlese (Studies in the History of Christian Traditions 160), Leiden/Boston 2012.
- GEN (H): Die frühmittelhochdeutsche Genesis. Synoptische Ausgabe nach der Wiener, Millstätter und Vorauer Handschrift. Hg. von Akihiro Hamano (Hermaea NF 138), Berlin/Boston 2016. [*Handschrift, Vers*]
- GL: Die althochdeutschen Glossen. Gesammelt und bearb. von Elias von Steinmeyer und Eduard Sievers, 5 Bde., Berlin 1879–1922 (Nachdr. Dublin/Zürich 1968f.). [*Band: Seite, Nummer*]
- GLANZFKdVz: [Glosseneditionen], in: *AnzKdVz*. [*Band, Seite* | *Band: Seite/Spalte, Nummer*]
- GLANZFWK: [Glosseneditionen], in: *Anzeige-Blatt für Wissenschaft und Kunst* (Beilage zu den Jahrbüchern für Literatur), Wien 1818–1849. [*Band, Seite*]
- GLGERM: [Glosseneditionen], in: *Germ.* [*Band, Seite*]
- GLHERRAD:KOMM: Herrad of Hohenbourg, *Hortus deliciarum*. [Edd.] Rosalie Green, Michael Evans, Christine Bischoff and Michael Curschmann. With contributions by T. Julian Brown and Kenneth Levy under the direction of Rosalie Green. Commentary (Studies of the Warburg Institute 36), Leiden 1979. [*Seite*]
- GLPBB: [Glosseneditionen], in: PBB. [*Band, Seite*]
- GLZFDW: [Glosseneditionen], in: *ZfdW*. [*Band, Seite*]

- HARTMKLAGE (G): Hartmann von Aue, Die Klage. Hg. von Kurt Gärtner (ATB 123), Berlin/Boston 2015.
- HDECKE II (H): Die halbe Decke [II], in: GA 2, S. 387–399 (Text) und 693 (App.).
- HEIMLBOTE: [‘Der heimliche Bote’] Lehren für Frauen und Männer, in: Meyer-Benfey, Übungsstücke, S. 30–32. [Zeile]
- HERBB: Joachim Bumke, Untersuchungen zu den Epenhandschriften des 13. Jahrhunderts. Die Berliner Herbortfragmente, in: ZfdA 119 (1990), S. 404–434.
- HERBS: Hjalmar Psilander, Ett fragment af den tyska Trojasagen i det Wrangelska biblioteket på Skokloster (Uppsala Universitets Årsskrift, Prog. 7), Uppsala 1917. [Vers (nach Frommann)]
- HESLAPKWI: [Heinrich von Hesler, ‘Apokalypse’, sog. Wiener Fragment] Aus der Offenbarung Johannis, in: Pfeiffer, Übungsbuch, S. 23–26.
- HESLERL: Arno Mentzel-Reuters, Die ‘Erlösung’ des Heinrich von Hesler, in: Rudolf Bentzinger, Ulrich-Dieter Oppitz, Jürgen Wolf (Hgg.), Grundlagen. Forschungen, Editionen und Materialien zur deutschen Literatur und Sprache des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (ZfdA Beiheft 18), Stuttgart 2013, S. 73–85. [Fragment, Vers]
- HESLNICG: Heinrich Heßler, Evangelium Nicodemi [nach der Görlitzer Handschrift], in: Die geistliche Dichtung des Mittelalters. Teil 2: Die Legenden und die Deutschordensdichtung. Bearb. von Paul Piper (DNL 3,2), Berlin/Stuttgart 1889, S. 141–285.
- HÖLLEFEUER: Höllefeuer, in: Collmann-Weiß, Spruchdichter, S. 83–99. [Ton: Strophe, Vers]
- HOLZSCHUHER: Das Handlungsbuch der Holzschuher in Nürnberg von 1304–1307. Bearb. und hg. von Anton Chroust und Hans Proesler (Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte 10,1), Erlangen 1934. [Zeile]
- HVBPHYS: Hildegard von Bingen, Physica. Liber subtilitatum diversarum naturarum creaturarum. Hg. von Reiner Hildebrandt und Thomas Gloning, Bd. 1: Text mit Berliner Fragment im Anhang, Bd. 2: Apparate, Berlin 2010. [Buch, Kapitel, Segment | Band, Seite]
- HVDHAGETAGZ: Die Sieben Tägzeiten, in: Die Dichtungen des Hartwig von dem Hage. Untersuchungen und Edition. Hg. von Wolfgang Schmitz (GAG 193), Göttingen 1976, S. 305–385. [Handschrift, Vers]
- IDSTSPR: Die Idsteiner Sprüche der Väter, in: Maurer, Rel. Dicht. 1, S. 76–93. [Spruch, (Langvers)]
- IRREGANG: Meister Irregang, in: GA 3, S. 83–91.
- JTAG: Von dem jüngsten Tage. A Middle High German Poem of the Thirteenth Century. Edited with introduction and notes by L[eonard] A[shley] Wiloughby, London u.a. 1918, S. 49–81.
- JTIT (H): Der jüngere Titurel. Hg. von K[arl] A[ugust] Hahn (Bibl. d. ges. dt. Nat.-Lit. 24), Quedlinburg/Leipzig 1842.
- JVBRABANT: Herzoge Johans von Brabant, in: HMS 1, S. 15–17.
- KARLSCHOTT: Karl der Große und die schottischen Heiligen. Nach der Handschrift Harley 3971 der Britischen Bibliothek London zum ersten Mal krit. ediert von Frank Shaw (DTM 71), Berlin 1981.
- KATHSP: [‘Mühlhäuser (thüringisches) Katharinen-spiel’], in: Das Spiel von den zehn Jungfrauen und das Katharinen-spiel. Untersucht und hg. von Otto Beckers (Germanistische Abhandlungen 24), Breslau 1905 (Nachdr. Hildesheim/New York 1977), S. 128–157.
- KATREI (PF): Daz ist swester Katrei meister Ekehartes tochter von Strāzburc, in: Pfeiffer, Dt. Myst. 2.1, S. 448–475. [Seite, Zeile]
- KCHR (M): Der keiser und der kunige buoch oder die sogenannte Kaiserchronik, Gedicht des zwölften Jahrhunderts von 18,578 Reimzeilen. Nach 12 vollständigen und 17 unvollständigen Handschriften [...] zum ersten Male hg. von Hans Ferd[inand] Massmann, 3 Teile (Bibl. d. ges. dt. Nat.-Lit. 4,1–3), Quedlinburg/Leipzig 1849–1854.
- KETTENREIME: Kettenreime der Kinder, in: Wackernagel, Lesebuch, Sp. 1147–1150. [Spalte, Vers]
- KGIMBADE: Hermann-Josef Müller, Überlieferungs- und Wirkungsgeschichte der Pseudo-Strickerschen Erzählung ‘Der König im Bade’. Untersuchungen und Texte (Phil. Stud. u. Qu. 108), Berlin 1983, S. 182–238. [Fassung, Vers]
- KGSBAPK: [‘Königsberger Apokalypse’] F[rancis] E[rnest] A[rcher] Campbell, Die Prosa-Apokalypse der Königsberger Handschrift No. 891 und die Apokalypse Heinrichs von Hesler. Mit vier Lichtdrucken (Normannia 12), Berlin 1913. [Kapitel, Vers]
- KLAGED: [Fassung *D] Die ‘Nibelungenklage’. Synoptische Ausgabe aller vier Fassungen. Hg. von Joachim Bumke, Berlin/New York 1999.
- KLAGEJ: [Fassung *J] Die ‘Nibelungenklage’. Synoptische Ausgabe aller vier Fassungen. Hg. von Joachim Bumke, Berlin/New York 1999.
- KLARAUGSB: [Augsburger ‘Klarissenregel’] *Diu regel der sanct Clara swestern orden*. Ein deutsches Prosadenkmal aus dem 13. Jahrhundert. Hg. von David Brett-Evans, in: Euphorion 54 (1960), S. 135–169. [Kapitel, Zeile]
- KLARREGENSB: [Ordinarium des Klarissenordens], in: Anton Emanuel Schönbach, Die Regensburger Klarissenregel (Mitteilungen aus altdeutschen Handschriften 10), in: WSB 160 (1909), H. 6, S. 1–68, hier S. 55–68. [Seite, Zeile]
- KLD:DDs: Dietmar der Setzer, in: KLD, S. 52–53.
- KLD:GELT: Geltar, in: KLD, S. 77–79.
- KLD:GVE: Gæslī von Ehenhein, in: KLD, S. 80–81.
- KLD:HvDM: Heinrich von der Muore, in: KLD, S. 157–159.
- KLD:KvH: Kristan von Hamle, in: KLD, S. 220–224.
- KLD:MOVB: [Markgraf] Otte von Brandenburg mit dem pfile, in: KLD, S. 317–320.
- KLD:NIUNE: Niune, in: KLD, S. 300–301.
- KLD:OBERNB: Von Obernburg, in: KLD, S. 302–306.
- KLD:UvM: [Ulrich] von Munegiur, in: KLD, S. 253–255.
- KLD:WvHEINZ: Willehelm von Heinzenburg, in: KLD, S. 590–592.
- KREUZ: [‘Das Kreuz’ (‘Der listige Pfaffe’)], in: Bruchstücke einer mhd. Erzählungshandschrift.

- [Hg. von] L. Müller, in: ZfdA 24 (1880), S. 56–65, hier S. 61–64.
- KRONE (F): Heinrich von dem Türilin, Diu Cröne. Kritische mittelhochdeutsche Leseausgabe mit Erläuterungen. Hg. von Gudrun Felder, Berlin/Boston 2012.
- KVBOYB (PF): Der Kraft von Boyberg [‘Von dem höchsten Gute’], in: Predigten und Sprüche deutscher Mystiker I. Hg. von Franz Pfeiffer, in: ZfdA 8 (1851), S. 209–258, hier S. 238–243.
- LAMBREV: Anton Schönbach, Über einige Breviarien von Sanct Lambrecht, in: ZfdA 20 (1876), S. 129–197, hier S. 180–184. [Seite]
- LANC (WZ): Annika Wirtz, Hans-Joachim Ziegeler, DER SCHONE VUNDELINC. Ergänzungen zur sog. „Amorbacher Handschrift“ des deutschen Prosa-„Lancelot“. Zwei Doppelblätter einer Handschrift aus Mespelbrunn, in: ZfdPh 137 (2018), S. 329–380 (Text: S. 358–373). [Zeile]
- LANC III: Lancelot. Nach der Heidelberger Pergamenthandschrift Pal. Germ. 147. Hg. von Reinhold Kluge, Bd. 3 (DTM 63), Berlin 1974. [Seite, Zeile]
- LAURINA (L): [Laurin A] Ältere Vulgatversion, in: Laurin. Hg. von Elisabeth Lienert, Sonja Kerth, Esther Vollmer-Eicken, Teilbd. 1: Einleitung, Ältere Vulgatversion, ‘Walberan’ (Texte und Studien zur mittelhochdeutschen Heldenepik 6,1), Berlin/Boston 2011, S. 3–153.
- LEBENJESU: Das Leben Jhesu/Diatessaron Theodiscum. Hg. von Christoph Gerhardt (Corpus Sacrae Scripturae Neerlandicae Medii Aevi, Series Minor 1,4), Leiden 1970. [Seite, Zeile]
- LITAN (M): Heinrichs ‘Litanei’, in: Maurer, Rel. Dicht. 3, S. 124–251. [Handschrift, Vers]
- LITSCHAUER: Der Litschauer, in: Collmann-Weiß, Spruchdichter, S. 101–129. [Ton: Strophe, Vers]
- LÖWENANTEIL: [‘Der Löwenanteil’] Der Lewe, Brune inde Reinart, in: Grimm, Reinhart Fuchs, S. 388–390.
- LS 40: [‘Der gestohlene Schinken’] Der ungetreue Nachbar, in: Lassberg, Liedersaal 1, S. 283–288.
- LS 123: [‘Beteuerung ewiger Treue’] Verheissung steter Treue, in: Lassberg, Liedersaal 2, S. 199–204.
- LS 156: Der Wechsler und sein Sohn, in: Lassberg, Liedersaal 2, S. 579–582.
- LS 224: Spruch von der Armut, in: Lassberg, Liedersaal 3, S. 385–388.
- LS 258: Der Pfau und der Esel, in: Lassberg, Liedersaal 3, S. 621–624.
- MAGNIFICATMD: Mitteldeutsches Magnificat. Hg. von Karl Bartsch, in: Germ. 20 (1875), S. 3–7.
- MAINZFRIEDG II: Das ‘Mainzer Friedgebot’ in der Redaktion von 1335 (1352). Neuedition von Rudolf Steffens, in: Mainzer Zeitschrift. Mittelrheinisches Jahrbuch für Archäologie, Kunst und Geschichte 100 (2005), S. 17–37. [Blatt, Seite, Zeile]
- MARGANTIOCH XVIII: [‘Margareta von Antiochien XVIII’] Legende von der heiligen Margaretha. Hg. von Joseph Diemer (Kleine Beiträge zur altdeutschen Sprache und Literatur VII), in: WSB 7 (1851), S. 315–322. [Blatt]
- MARGr 5: Mariengrüz, in: Philipp Wackernagel, Das deutsche Kirchenlied von der ältesten Zeit bis zum Anfang des XVII. Jahrhunderts, 2. Bd., Leipzig 1867, S. 51 (Nr. 62). [Strophe, Vers]
- MARIENKLINN: [‘Innicher Marienklage’] Das Lienzer Osterspielfragment von 1340, in: Norbert Hölzl, Theatergeschichte des östlichen Tirol vom Mittelalter bis zur Gegenwart, H. 1 (Theatergeschichte Österreichs 2,1), Wien 1966, S. 24–29. [Strophe, Vers]
- MARLDMÜNCH: [Münchener Marienlied] Gisela Kornrumpf, Ein deutsches Marienlied des 13. Jahrhunderts, eine Cantio – und eine Minnelied-Melodie?, in: Fata Libellorum. Fs. Franzjosef Pensel zum 70. Geburtstag. Hg. von Rudolf Bentzinger und Ulrich-Dieter Oppitz (GAG 648), Göppingen 1999, S. 101–112. [Strophe, Vers]
- MARNER (W): Der Marner. Lieder und Sangsprüche aus dem 13. Jahrhundert und ihr Weiterleben im Meistersang. Hg., eingel., erl. und übers. von Eva Willms, Berlin/New York 2008. [L Lied: Strophe, Vers | MI Meisterlied: Strophe, Vers | Sangsprüche: Ton: Strophe, Vers]
- MARSPAMORB: [‘Amorbacher (alemannisches) Spiel von Mariae Himmelfahrt’] Bruchstück eines geistlichen Schauspiels von Marien Himmelfahrt. Hg. von Rudolf Heym, in: ZfdA 52 (1910), S. 1–56. [Abschnitt, Zeile]
- MEIERIN: Die Meierin mit der Geiß, in: NGA, S. 152–157.
- MERSWÜRSULA: [Von den beiden Klausnerinnen Ursula und Adelheid] Histoire des deux recluses Ursule et Adélaïde, in: Auguste Jundt, Les amis de Dieu au quatorzième siècle, Paris 1879, S. 363–392.
- MF:BGVRIET: Burggraf von Rietenburg, in: MF, S. 34–37.
- MF:BvS: Bigger von Steinach, in: MF, S. 233–235.
- MF:MEINL: Meinloh von Sevelingen, in: MF, S. 28–31.
- MINNER 32: [‘Klage über die Geliebte E’] Der Minnegerende, in: Lassberg, Liedersaal 3, S. 635–637.
- MINNER 52K: [‘Wer kann allen recht tun?’] Der werlt ergerunge, in: Schmid, Codex Karlsruhe 408, S. 214–217.
- MINNER 52 (L): [‘Wer kann allen recht tun?’] Vom Wandel, in: Lassberg, Liedersaal 3, S. 419–425.
- MINNER 55: [‘Scheidsamen’] Vom Schaid Samen, in: Lassberg, Liedersaal 2, S. 155–162.
- MINNER 68: [‘Liebesklage an die Geliebte G’] Bruchstücke. Hg. von H[ermann] Leyser, in: Altdeutsche Blätter 2 (1840) (Nachdr. Hildesheim/New York 1978), S. 392–399, hier S. 392–395. [Seite]
- MINNER 368: Von den Buchstaben, in: Lassberg, Liedersaal 1, S. 575–581.
- MINNER 477: [Totenklage auf] Graf Wilhelm von Holland. Aus der Berliner Handschrift zu Gottfrieds Tristan. [Hg. von Friedrich Heinrich von der Hagen], in: Germania (hg. durch Friedrich Heinrich von der Hagen) 6 (1844), S. 251–271.
- MÜHLDORF: Die österreichische Erzählung über den Streit von Mühlendorf, in: Die Berichte der erzählenden Quellen über die Schlacht bei Mühlendorf. Gesammelt und untersucht von Wilhelm Erben,

- in: Archiv für österreichische Geschichte 105 (1917), S. 476–489. [*Fassung, Zeile*]
- NACHTIGALL: Die Nachtigall, in: GA 2, S. 71–82.
- NEUNMÄNNER (G): [Neun Männer, neun Frauen] So sint dis liedere. [Hg. von E. G. Graff], in: Diutiska I, S. 314–322. [*Seite*]
- NIBA: Der Nibelunge Noth und die Klage. Nach der ältesten Überlieferung mit Bezeichnung des Unechten und mit den Abweichungen der gemeinen Lesart. Hg. von Karl Lachmann. 5. Ausg., Berlin 1878 (Nachdr. als 6. Ausg. Hildesheim 1960. Mit einem Verzeichnis der Handschriften von Ulrich Pretzel). – Lesarten werden zit. nach: Karl Lachmann, Zu den Nibelungen und zur Klage. Anmerkungen, Berlin 1836.
- NIBB (B): Der Nibelunge Nôt. Mit den Abweichungen von der Nibelunge Liet, den Lesarten sämtlicher Handschriften und einem Wörterbuche hg. von Karl Bartsch, 2 in 3 Bänden, Leipzig 1870–1880 (Nachdr. Hildesheim 1966). [*Strophe, Vers*]
- NSCHLEGEL: Anton E[manuel] Schönbach, Des Nikolaus Schlegel Beschreibung des Hostienwunders zu Münster in Graubünden (Studien zur Erzählungsliteratur des Mittelalters 6), in: WSB 156,1 (1907), S. 1–84, hier S. 3–11.
- NÜACHTB: Die Acht-, Verbots- und Fehdebücher Nürnbergs von 1285–1400. Mit einer Einführung in die Rechts- und Sozialgeschichte und das Kanzlei- und Urkundenwesen Nürnbergs im 13. und 14. Jahrhundert. Bearb. von Werner Schultzeiß (Quellen und Forschungen zur Geschichte der Stadt Nürnberg 2), Nürnberg 1960. [*Seite*]
- OBERBAIRLDR (R): Ludwig Ritter von Rockinger, Ueber die Handschrift von Kaiser Ludwigs altem oberbaierischen Landrechte in der fürstlich Starhemberg'schen Bibliothek, früher zu Riedegg, jetzt zu Efferding, in: MSB 3 (1873), S. 399–452, hier S. 441–448 (Proben des Textes der Efferdinger Handschrift). [*Seite, Artikel*]
- PARIS TAGZ: Die Pariser Tagezeiten (handschriftlicher Text). Hg. von Stephan Waetzoldt, Hamburg 1880.
- PASS I/II (HSW): Passional. Buch I: Marienleben, Buch II: Apostellegenden. Hg. von Annegret Haase, Martin Schubert und Jürgen Wolf, 2 Bde. (DTM 91), Berlin 2013.
- PATERNPAR: Paternoster-Parodie, in: Minnereden (DKL), S. 483–485.
- PLEIERMEL (ST): „Melerantz von Frankreich“ – Der Melerantz des Pleier. Nach der Karlsruher Handschrift. Edition – Untersuchungen – Stellenkommentar. Hg. von Markus Steffen (TspMA 48), Berlin 2011.
- PRFRGMWIEN: [‘Wiener Bruchstücke’] Zwei Predigtbruchstücke aus dem Ende des 12. Jahrh., in: Hoffmann, Fundgr. 1, S. 66–68. [*Seite, Zeile*]
- PRINDERSD: Anton [Emanuel] Schönbach, Zwei altdeutsche Predigten, in: ZfdA 35 (1891), S. 411–415, hier S. 411–413 (Nr. 1: Predigt aus einer ehemals Indersdorfer Hs.). [*Seite, Zeile*]
- PRKLOSTERN: [Predigtbruchstück aus Klosterneuburg] Predigtbruchstücke. Hg. von [Heinrich] Hoffmann [von Fallersleben], in: Altdeutsche Blätter 2 (1840) (Nachdr. Hildesheim/New York 1978), S. 32–40.
- PRKÖLN: Kölner Klosterpredigten des 13. Jahrhunderts. Hg. von Philipp Strauch, in: Jahrbuch des Vereins für Niederdeutsche Sprachforschung 37 (1911), S. 21–48. [*Seite, Zeile*]
- PRLPZ (ST): [Oberaltaicher Adventspredigt aus clm 9611], in: Elias von Steinmeyer, Rezension zu: Altdeutsche predigten und gebete aus handschriften. gesammelt und zur herausgabe vorbereitet von Wilhelm Wackernagel, in: AfdA 2 (1876), S. 215–234, hier S. 223f. [*Zeile*]
- PRMETTEN: [Mettener Predigtsammlungen I und II] Anton [Emanuel] Schönbach, Mittheilungen aus altdeutschen Handschriften 2, in: WSB 94 (1879), S. 187–232 [Sonderdruck: Wien 1879, S. 1–48]. [*Seite (WSB), Zeile*]
- PRMILL (S): Die Millstätter Predigten. Hg. von Regina D[orothea] Schiewer (DTM 93), Berlin/Boston 2015. [*Seite, Zeile*]
- PRSCHÖNB I: Anton [Emanuel] Schönbach, Predigtbruchstücke I, in: ZfdA 19 (1876), S. 181–208. [*Seite, Zeile*]
- PRSCHW (SCH): ‘Die Schwarzwälder Predigten’. Entstehungs- und Überlieferungsgeschichte der Sonntags- und Heiligenpredigten. Mit einer Musteredition von Hans-Jochen Schiewer (MTU 105), Tübingen 1996. [*Seite Spalte, Zeile*]
- PRWEING (SCH): Anton [Emanuel] Schönbach, Weingartner Predigten, in: ZfdA 28 (1884), S. 1–20.
- PRZÜRICH: ‘Zürcher Predigten’, in: Altdeutsche Predigten und Gebete aus Handschriften. Gesammelt und zur Herausgabe vorbereitet von Wilhelm Wackernagel, Basel 1876 (Nachdr. Darmstadt 1964, Hildesheim/New York 1964), S. 3–32 (Nr. 1–12). [*Predigt, Zeile*]
- PSWGLB: Ein Wegelebener Psalter vom Jahre 1345. Trierer Dombibl. MS. 51. Hg. von Brita Hellenius (Lunder germanistische Forschungen 16), Lund/Kopenhagen 1944. [*Psalm, Vers*]
- PSWIG: Die Wiggert'schen Psalmen, in: Kriedte, Bibelfrgm., S. 124–132. [*Zeile*]
- RBRFKLAG: Klagenfurt. Rechtsbrief Herzog Albrecht's des Lahmen vom 19. September 1338, in: Gengler, Stadtrechte, S. 220–222.
- RBRFSCHAFFH: Der Schaffhauser Richtebrief. Die Ältesten Satzungen der Stadt aus dem Jahre MCCLXLI. Hg. von Johannes Meyer, Schaffhausen 1857. [*Abschnitt, Zeile*]
- REGENB: Regenboge, in: HMS 2, S. 309 und 3.1, S. 344–350, 351–354, 452f., 468i–468m. [*Band, Seite Spalte*]
- REGERZBKÖLN: Die Regesten der Erzbischöfe von Köln im Mittelalter, Bd. 1ff. (Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 21), Bonn/Düsseldorf 1901 ff. [*Band (Hälfte), Seite*]
- REGISTERLUDW: Die Register der Kanzlei Ludwigs des Bayern. Darstellung und Edition. Bearb. von Helmut Bansa (QEBG NF 24,1–2), München 1971–74. [*Seite (Spalte)*]
- RENNER: Der Renner von Hugo von Trimberg. Hg. von Gustav Ehrismann, 4 Bde. (StLV 247, 248, 252, 256), Tübingen 1908–1911 (Nachdr. Berlin 1970. Mit einem Nachwort und Ergänzungen von Günther Schweikle). [*Vers | Band: Seite, Zeile*]

- ROSENGA (LKN): 'Rosengarten' A. Ältere Vulgatafassung (Leithandschrift R₁₂), in: Rosengarten (LKN) 1, S. 3–177.
- ROSENGD (LKN): 'Rosengarten' DP. Vulgatafassung D (Leithandschrift R₉), in: Rosengarten (LKN) 2.
- ROSENGF (LKN): 'Rosengarten' F. Bruchstücke (R₃ – R₁ – R₂₁? – R₁₉ – R₂), in: Rosengarten (LKN) 3, S. 497–525.
- RUMELANT (K): Peter Kern, Die Sangspruchdichtung Rumelants von Sachsen. Edition – Übersetzung – Kommentar, Berlin/Boston 2014. [*Ton: Strophe, Vers*]
- RvZw (SCH): Frieder Schanze, Scharfe Schelte. Drei unedierte Strophen im Ehrenton Reinmars von Zweter, in: Dichtung und Didaxe. Lehrhaftes Sprechen in der deutschen Literatur des Mittelalters. Hg. von Henrike Lähnemann und Sandra Linden, Berlin/New York 2009, S. 107–116. [*Strophe, Vers*]
- SCHLEGEL (P): [Der Schlegel von Rüdiger von Hünchoven], in: Mittelhochdeutsche Novellen II. Rittertreue. Schlegel. Hg. von Ludwig Pfannmüller (Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen 95), Bonn 1912 (Unveränderter Neudruck Berlin 1933), S. 27–63.
- SCHRÄTEL (B): Das Schrätel und der Wasserbär, in: Bernt, HvFreiberg, S. 249–258.
- SCHWMÜLLER: ['Der schwangere Müller'] Der mulder mit dem kind, in: Schmid, Codex Karlsruhe 408, S. 85–91.
- SEDULIUS: Marlis Stähli, Sedulius: Carmen Paschale – Bruchstücke einer frühen deutschen Interlinearversion, in: ZfdA 114 (1985), S. 330–337. [*Blatt, Zeile*]
- SEELESP: Proben aus der Seele Spiegel [sowie andere Texte aus Karlsruhe, Cod. St. Georgen 37]. [Hg. von Franz Josef] Mone, in: AnzfKdVz 4 (1835), Sp. 366–370, hier Sp. 368–370. [*Spalte, Abschnitt*]
- SEGEN 4 (MS): Münchner Ausfahrtsegen, in: MSD 1, S. 182–183. [*Vers*]
- SELBHREG: Kurt Gärtner, Appellativnamen in 'Selbharts Regel', in: Traditionelles und Innovatives in der geistlichen Literatur des Mittelalters. Hg. von Jens Haustein, Regina D. Schiewer, Martin Schubert, Rudolf Kilian Weigand (Meister-Eckhart-Jahrbuch Beiheft 7), Stuttgart 2019, S. 427–454, Edition S. 435–444. [*Seite, Zeile*]
- SELPHREG (W): Regula Selphardi, in: Wackernagel, Lesebuch, Sp. 991–996. [*Spalte, Zeile*]
- SIEBENTODSÜNDEN III: Die sieben Todsünden, in: Schauspiele des Mittelalters aus Handschriften hg. und erkl. von F[ranz] J[oseph] Mone, Bd. 1, Karlsruhe 1846, S. 324–336.
- SPRALBERT: Bischof Albrecht [Albertus Magnus zugeschrieben], in: Predigten und Sprüche deutscher Mystiker I. Hg. von Franz Pfeiffer, in: ZfdA 8 (1851), S. 209–258, hier S. 216–219.
- SPRMYST (B): Karl Bartsch, Sprüche und Verse deutscher Mystiker, in: Germ. 18 (1873), S. 195–200. [*Seite, Zeile*]
- SPRMYST (PF): Sprüche deutscher Mystiker. Hg. von Franz Pfeiffer, in: Germ. 3 (1858), S. 225–243. [*Seite Spalte, Zeile*]
- SPRMYST (W): Sprüche deutscher Mystiker, in: Wilhelm Wackernagel, Altdeutsches Lesebuch. 2. Aufl. (Deutsches Lesebuch 1), Basel 1839, Sp. 889–892. [*Spalte, Zeile*]
- SSPLNRGL: Glossen zum Sachsenspiegel-Lehnrecht. Die kürzere Glosse. Hg. von Frank-Michael Kaufmann, 2 Teile (MGH Fontes iuris Germanici antiqui NS 8), Hannover 2006. [*Seite, Zeile*]
- STARGTAGZ: [Stargarder] Bruchstück eines tagzeitgedichts, in: Neue Funde aus dem zwölften Jahrhundert. Hg. von Hermann Degering, in: PBB 41 (1916), S. 513–553, hier S. 526–528.
- STOLLE (Z): Volker Zapf, Stolle und die Alment. Einführung – Edition – Kommentar (Nova Mediaevalia 7), Göttingen 2010. [*Seite: Handschrift. Spruch. (Strophe), Vers*]
- STRBRETEN: Stadtrecht Bretten, in: Fränkische Rechte, H. 6: Ladenburg, Wiesloch, Zuzenhausen, Bretten, Gochsheim, Heildesheim, Zeutern, Boxberg, Eppingen. Bearb. von Carl Koehne (Oberrheinische Stadtrechte I, 6), Heidelberg 1902, S. 739–750.
- STRICKER (SCH): Ute Schwab, Die bisher unveröffentlichten geistlichen Bispelreden des Strickers. Überlieferung – Arrogate. Exegetischer und literarhistorischer Kommentar (Istituto universitario orientale di Napoli), Göttingen 1959. [*Nummer, Vers*]
- STRKARL (S): Strickers Karl der Große. Hg. von Johannes Singer (DTM 96), Berlin/Boston 2016.
- STRLAUDA: Stadtrecht Lauda, in: Fränkische Rechte, H. 3: Mergentheim. Lauda, Ballenberg und Krautheim. Amorbach, Walldürn, Buchen, Kilsheim und Tauberbischofsheim. Bearb. von Richard Schröder (Oberrheinische Stadtrechte I, 3), Heidelberg 1897, S. 183–184.
- STRMERGENTH: Stadtrecht Mergentheim, in: Fränkische Rechte, H. 2: Der Oberhof Wimpfen mit seinen Tochterrechten Eberbach, Waibstadt, Oberschefflenz, Bönningheim und Mergentheim. Bearb. von Richard Schröder (Oberrheinische Stadtrechte I, 2), Heidelberg 1895, S. 126–133.
- STRVERZ: Der Stricker, Verserzählungen. Hg. von Hanns Fischer. 2 Bde. 5., verb. [Bd. 1] und 4., durchges. [Bd. 2] Aufl. bes. von Johannes Janota (ATB 53 und 68), Tübingen 1997–2000. [*Nummer, Vers*]
- TAULER (H): Zwei Predigten J. Taulers nach der Abschrift Carl Schmidts der ehemaligen Strassburger Handschriften. In Strassburg, Cod. Nr. 3885, in: Dick Helander, Johann Tauler als Prediger. Studien, Diss. Lund 1923, S. 346–361.
- TIT (BF): Wolfram von Eschenbach, Titurel. Hg., übers. und mit einem Komm. und Materialien versehen von Helmut Brackert und Stephan Fuchs-Jolie, Berlin/New York 2002. [*Strophe, Vers*]
- TRADSCHÄFTL: Die Traditionen des Klosters Schäftlarn 760–1305. Bearb. von Alois Weissthanner (QEBG NF 10,1), München 1953.
- TRAUGEM: Das Traugemundslid, in: MSD 1, S. 192–195. [*Strophe, Vers*]
- TRUNKENHG: Von der Trunkenheit [nach Hs. Gotha, Forschungsbibl., cod. Chart. A 216], in: Grimm, Altdt. Wälder 2, S. 188–192.

- TRUNKENHK: Von der trunckenheit, in: Schmidt, Codex Karlsruhe 408, S. 552f.
- TÜRLARABEL: Ulrich von dem Türlin, Arabel. Die ursprüngliche Fassung und ihre Bearbeitung kritisch hg. von Werner Schröder, Stuttgart/Leipzig 1999. [*Vers* | F(ortsetzung) *Vers*]
- TÜRLARABEL (S): [Arabel] Willehalm. Ein Rittergedicht aus der zweiten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts von Meister Ulrich von dem Türlin. Hg. von S[amuel] Singer (Bibliothek der mittelhochdeutschen Litteratur in Böhmen 4), Prag 1893 (Nachdr. Hildesheim 1968 und 1990). [*Abschnitt*, *Vers*]
- UNSERFRAUENR: Unser Frauen Ritter und die Jungfrau, in: GA 3, S. 451–461.
- UPPSFRGEB: Mittelhochdeutsche Frauengebete in Upsala. Hg. von H[jalmar] Psilander, in: ZfdA 49 (1908), S. 363–375. [*Zeile*]
- URBADELH: Die Adelhauser Urbare von 1327 und 1423. Hg. von Norbert Ohler (Veröffentlichungen aus dem Archiv der Stadt Freiburg im Breisgau 18), Freiburg i.Br. 1988.
- URBBEURON: Urbar von Beuron. Anfang 14. Jhd. Hg. von Anton Birlinger, in: Alemannia 8 (1880), S. 185–214.
- URBGÖRZ: Das Urbar der vorderen Grafschaft Görz aus dem Jahre 1299. Hg. von Friederike Klos-Bužek (Österreichische Urbare I, 3), Wien 1956.
- URBGURK: Gurker Urbare (Bistum und Kapitel) in Auswahl aus der Zeit von 1285 bis 1502. Hg. von Hermann Wiessner (Österreichische Urbare III, 3,1), Wien/Leipzig 1951.
- URBTEGERNSEE: Urbarium antiquissimum ex Codice Tegernseensi inedito, in: Älteste Geschichte von Tegernsee aus den Quellen bearbeitet von Max[imilian] Prokop von Freyberg, München 1822, S. 221–256.
- URBTENNENB: Das Tennenbacher Güterbuch (1317–1341). Bearb. von Max Weber und Günther Haselier, Alfons Schäfer, Hans Georg Zier, Paul Zinsmaier. Mit Registern von Friedrich v. der Ropp (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg A 19), Stuttgart 1969.
- URBWÜRZB: Das älteste Lehenbuch des Hochstifts Würzburg. Bearb. von Hermann Hoffmann, 2 Teilbände (Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums und Hochstifts Würzburg 25), Würzburg 1972–73. [*Nummer*]
- URENH: Der Urenheimer, in: Cramer, Liederdichter 3, S. 350f. [*Strophe*, *Vers*]
- URKAGNES: Hundert Urkunden zu der Geschichte der Königin Agnes, Wittve von Ungarn, 1288–1364. Hg. von Hermann von Libenau, Regensburg 1869.
- URKARNSB: Urkundenbuch des Klosters Arnsburg in der Wetterau. Bearb. und hg. von Ludwig Baur, Darmstadt 1850.
- URKASB: Die Traditionen, Urkunden und Urbare des Klosters Asbach. Bearb. von Johann Geier (QEBG NF 23), München 1969.
- URKBAUMB: Monumenta Baumburgensia, in: Monumenta Boica 2, München 1764, S. 167–270.
- URKBEUGGEN: Urkundenbuch der Deutschordens-Commende Beuggen. Hg. von Moriz Gmelin, in: ZGO 28 (1876), S. 78–127, 376–438; 29 (1877), S. 163–260; 30 (1878), S. 213–322; 31 (1879), S. 168–233. [*Band*, *Seite*]
- URKBÜRGEL: Urkundenbuch von Stadt und Kloster Bürgel, 1. Teil: 1133–1454. Bearb. von Paul Mitzschke (Thüringisch-sächsische Geschichtsbibliothek 3), Gotha 1895.
- URKEIDGEN (K): Urkunden zur Geschichte der eidgenössischen Bünde. Hg. und erl. von J[oseph] E[utych] Kopp, Lucern 1835.
- URKELSLOTH: Urkunden und Auszüge über Elsaß und Lothringen vom 13. bis 15. Jahrhundert. [Hg. von Franz Joseph] Mone, in: ZGO 7 (1856), S. 171–195, 446–453; 8 (1857), S. 160–195. [*Band*, *Seite*]
- URKENGELB: Urkunden des Stiftes Engelberg. Mitgeteilt von P. A[dalbert] Vogel, Teil 2–4, in: Der Geschichtsfreund. Mitteilungen des historischen Vereins der fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug 51 (1896), S. 2–162; 52 (1897), S. 187–259; 53 (1898), S. 101–242. [*Band*, *Seite*]
- URKERBACH: Gustav Simon, Die Geschichte der Dynasten und Grafen zu Erbach und ihres Landes, 3. Theil: Urkundenbuch, Frankfurt a.M. 1858 (Nachdr. Frankfurt a.M. 1983).
- URKFRANKFJUD: Urkundenbuch zur Geschichte der Juden in Frankfurt am Main von 1150–1400. Bearb. von I[sidor] Kracauer, 2 Bde., Frankfurt a.M. 1914.
- URKFRAUENSEE: Urkundenbuch des Klosters Frauensee 1202–1540. Bearb. von Waldemar Küther (Mitteldeutsche Forschungen 20), Köln/Graz 1961.
- URKGLAR (ST): Die Rechtsquellen des Kantons Glarus. Bearb. von Fritz Stucki (SSRQ VII), Aarau 1983ff. [*Band*, *Seite*]
- URKHANAU: Urkundenbuch zur Geschichte der Herren von Hanau und der ehemaligen Provinz Hanau. Hg. von Heinrich Reimer und Arthur Wyss, 4 Bde. (Hessisches Urkundenbuch II, 1–4, Publicationen aus den K. Preußischen Staatsarchiven 48, 51, 60, 69), Leipzig 1891–1897 (Nachdr. Osnabrück 1965). [*Band*, *Seite*]
- URKHES: Helfrich Bernhard Wenck, Hessische Landesgeschichte, 3 Bde. [dazu je ein Urkundenbuch mit separater Seitenzählung], Darmstadt/Giessen 1783 und Frankfurt/Leipzig 1789–1803. [*Band*, *Seite* (Urkundenbuch)]
- URKKAUFB: Die Urkunden der Stadt Kaufbeuren (Stadt, Spital, Pfarrei, Kloster) 1240–1500. Bearb. von Richard Dertsch (Veröffentlichungen der Schwäbischen Forschungsgemeinschaft bei der Kommission für Bayerische Landesgeschichte 2a, 3), Augsburg 1955.
- URKKÖLNATL: Die Amtleutebücher der Kölnischen Sondergemeinden. Hg. von Thea Buyken und Hermann Conrad (Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 45), Weimar 1936.
- URKLANDFR: [Urkundliche Beilagen], in: A[ndreas] L[udwig] J[acob] Michelsen, Urkundlicher Beitrag zur Geschichte der Landfrieden in Deutschland. (Eine archivalische Mittheilung [...]), Nürnberg 1863, S. 22–31.
- URKLOBDEBURG: Die Lobdeburg bei Jena. Nach Urkunden und sichern Nachrichten geschichtlich dargestellt von Eduard Schmid, Jena 1840.